

Photo	An _____ _____ _____ _____	Eingereicht am: _____ durch: <input type="checkbox"/> Rechtsvertreter <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> Familienangehörigen <input type="checkbox"/> persönlich <input type="checkbox"/> sonst Gebühr _____ eingehoben <div style="background-color: #808080; color: white; text-align: center; padding: 5px; margin-top: 10px;">Nur von der Behörde auszufüllen!</div>
-------	--	---

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungsbewilligung/eines Niederlassungsnachweises

A. Ich stelle **einen Erstantrag** **einen Verlängerungsantrag (weiterer Antrag)**
 einen Antrag auf Niederlassungsnachweis

für den Aufenthaltswert

- | | |
|--|---|
| <p>A1 <input type="checkbox"/> jeglicher Aufenthaltswert, § 13 Abs. 2 FrG
 A2 <input type="checkbox"/> begünstigter Drittsta. – EWR, § 47 Abs. 3 FrG
 A3 <input type="checkbox"/> begünstigter Drittsta. – Ö, § 49 Abs. 1 FrG
 A4 <input type="checkbox"/> Selbständig, § 30 Abs. 2 FrG
 A5 <input type="checkbox"/> Familiengemeinschaft, § 20 Abs. 1 FrG
 A6 <input type="checkbox"/> Privat – quotenpflichtig, § 18 Abs. 4 FrG
 A7 <input type="checkbox"/> Medienbediensteter, § 19 Abs. 2 Z 1 FrG
 A8 <input type="checkbox"/> Künstler, § 19 Abs. 2 Z 2 FrG
 A9 <input type="checkbox"/> vom AuslBG ausg. unselbst. Erwerb, § 19 Abs. 2 Z 3 FrG</p> | <p>A10 <input type="checkbox"/> begünstigter Drittsta. – CH, § 48a FrG
 A11 <input type="checkbox"/> Schlüsselkraft – selbständig, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG
 A12 <input type="checkbox"/> Schlüsselkraft – unselbständig, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG
 A13 <input type="checkbox"/> Familiengemeinschaft mit selbständiger Schlüsselkraft, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG
 A14 <input type="checkbox"/> Familiengemeinschaft mit unselbständiger Schlüsselkraft, § 18 Abs. 1 Z 1 FrG
 A15 <input type="checkbox"/> Privat – quotenfrei, § 19 Abs. 5 FrG
 A16 <input type="checkbox"/> Schlüsselkraft – Abkommen, § 1 Abs. 5 AuslBG</p> |
|--|---|

B. Antragsteller (Geburtsurkunde bitte jedenfalls beim Erstantrag in Kopie vorlegen)

Familienname(n), akad. Grad									
Vorname(n)									
Frühere Familiennamen									
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	Geburtsdatum	<table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">TAG</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">MONAT</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">JAHR</td> </tr> </table>				TAG	MONAT	JAHR
TAG	MONAT	JAHR							
Familienstand	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> ledig								
Geburtsort, Geburtsland									
Staatsangehörigkeit(en)		seit	<table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">TAG</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">MONAT</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">JAHR</td> </tr> </table>				TAG	MONAT	JAHR
TAG	MONAT	JAHR							
(frühere) Staatsangehörigkeit(en)		seit	<table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">TAG</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">MONAT</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">JAHR</td> </tr> </table>				TAG	MONAT	JAHR
TAG	MONAT	JAHR							
Art des Reisedokuments		Nr.:							
Ausstellungsort und Datum des Reisedokuments									
Letzte Aufenthaltsberechtigung in Österreich (Art)		gültig bis	<table style="display: inline-table; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">TAG</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">MONAT</td> <td style="font-size: 8px; text-align: center;">JAHR</td> </tr> </table>				TAG	MONAT	JAHR
TAG	MONAT	JAHR							

C. Familienangehörige (zu A5, A13, A14)

- Die angeführten Familienangehörigen sind im Besitz eines Aufenthaltstitels für Österreich.
- Die angeführten Familienangehörigen sind nicht im Besitz eines Aufenthaltstitels für Österreich.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Zuzug meiner Angehörigen eines jeweils eigenen Antrags bedarf.

Vorname, Familienname(n) ¹
des Ehegatten/der Ehegattin

Geburtsdatum TAG MONAT JAHR
Eheschließungsdatum TAG MONAT JAHR

Vornamen, Familiennamen und Geburtsdaten aller leiblichen, adoptierten und legitimierten Kinder

2 TAG MONAT JAHR
3 TAG MONAT JAHR
4 TAG MONAT JAHR
5 TAG MONAT JAHR

Angaben zum gemeinsamen Haushalt (Wohnsitz) mit diesen Familienangehörigen
Land Ort genaue Anschrift von

TAG MONAT JAHR

D. Derzeitiger Wohnsitz des Antragstellers

Land Ort genaue Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail-Adresse

E. (Beabsichtigter) Wohnsitz des Antragstellers in Österreich

Land Ort genaue Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail-Adresse

F. Angaben zum Aufenthaltszweck des Punktes A

siehe auch letzte Seite – Arbeitgebererklärung

1. **unselbständige Erwerbstätigkeit (zu A1, A7, A8, A9, A12, A16)**

Bezeichnung des beabsichtigten Berufes
Erlerner Beruf
(Zuletzt) ausgeübter Beruf
Besondere Kenntnisse und Berufserfahrungen

- Einzelsicherungsbescheinigung
- Arbeitserlaubnis
- Beschäftigungsbewilligung
- Befreiungsschein

2. **selbständige Erwerbstätigkeit** (zu A4, A7, A8, A11)

Art der Tätigkeitsform

3. **Familiengemeinschaft mit Fremden** (zu A5, A13, A14)

und zwar mit Vater/Mutter Ehegatten/-in

4. **Familiengemeinschaft mit Österreichern/EWR-Bürgern/Schweizer Staatsbürgern** (zu A2, A3, A10)

und zwar mit Sohn/Tochter Vater/Mutter Ehegatten/-in

5. **Privat** (zu A6, A15)

G. In Österreich verfügbare eigene Mittel zur Sicherung des Lebensunterhaltes auf die Dauer des Aufenthaltes

Vermögen; Einkommen, Geldwerte Ansprüche (insbesondere Unterhaltsansprüche) (Art/Höhe)

Unterhaltspflichtige Person in Österreich

Familienname(n), akad. Grad

Vornamen

Geburtsdatum

TAG	MONAT	JAHR		

Staatsangehörigkeit

Wohnsitz:

PLZ

Ort

genaue Anschrift

ab

TAG	MONAT	JAHR		

H. Daten einer in Österreich alle Risiken abdeckenden Krankenversicherung für die Dauer des Aufenthaltes

I. **Bisherige strafrechtliche Verurteilungen** (Beim Erstantrag Vorlage eines behördlichen Führungszeugnisses, nicht älter als drei Monate)

J. **Gesundheitszeugnis für Aufenthalte von über 6 Monaten** (zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 90 Tage)

K. **Integrationsvereinbarung** (siehe Seite 5)

L. Abschlusserklärung

1. Ich versichere, alle Angaben zu den Punkten B–K nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anschluss aller mir zur Verfügung stehenden Belege vollständig erstattet zu haben. Nicht deutschsprachige Belege sind in deutschsprachiger Übersetzung vorgelegt. Die als Kopie angeschlossenen Belege werden von mir auf Verlangen auch im Original vorgelegt.
2. Ich verpflichte mich, jede Änderung meiner Angaben vor der Einreise nach Österreich über die österreichische Berufsvertretungsbehörde nach der Einreise direkt der Bewilligungsbehörde unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen unverzüglich schriftlich zu melden.
3. Ich nehme zur Kenntnis, dass die persönliche Abholung der Niederlassungsbewilligung/des Niederlassungsnachweises durch den Antragsteller erforderlich ist (Ausnahme gesetzlicher Vertreter).
4. Ich nehme zur Kenntnis, dass unvollständige oder unrichtige Angaben sowie die Außerachtlassung der Punkte K bzw. L 2 und 3 auch zur Versagung der Bewilligung oder der Versagung einer Verlängerung der Bewilligung führen können.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mich bei einem Antrag auf Ausstellung einer weiteren Niederlassungsbewilligung/des Niederlassungsnachweises vor Ablauf der Gültigkeitsdauer des zuletzt erteilten Aufenthaltstitels bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung über diesen Antrag rechtmäßig im Bundesgebiet aufhalte.
6. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Antrag auf Erteilung einer Erstiniederlassungsbewilligung für den Aufenthaltzweck „Schlüsselkraft – unselbständig“ die begründete Zustimmung des künftigen Arbeitgebers zu enthalten hat (siehe unten). Bei Fehlen der begründeten Zustimmung des Arbeitgebers kann mein Antrag zurückgewiesen werden.

Anzahl der Beilagen:

Ort

Datum

Unterschrift

Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters (für nicht eigenberechtigte Personen) bzw. Rechtsvertreters

- Vollmacht (entfällt bei gesetzlichen Vertretern)
- Vollmacht (Rechtsanwalt/Notar)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bzw. Rechtsvertreters

Arbeitgebererklärung

Nur vom Arbeitgeber auszufüllen!

(Aufenthaltzweck: A12 Schlüsselkraft – unselbständig)

Ich stimme gemäß § 12 Abs. 2 AuslBG zu, dass Herr/Frau

Familienname

Vorname(n)

Geburtsdatum

TAG	MONAT	JAHR			

Staatsangehörigkeit

in meinem Betrieb aus folgenden Gründen als Schlüsselkraft beschäftigt wird:

Ich nehme zur Kenntnis, dass zur termingerechten Bearbeitung des Antrages auch die Angaben auf dem „Beiblatt für Arbeitgeber“ erforderlich sind. Ich erkläre, dass ich die Angaben auf dem „Beiblatt für Arbeitgeber“ vollständig und richtig tätige und lege dieses samt den erforderlichen Nachweisen bei.

Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Kostenbeteiligung (max. 50%) für eine allenfalls verpflichtende Teilnahme an einem Deutsch-Integrationskurs vom Arbeitgeber zu tragen ist.

Ort/Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Name

Staatsangehörigkeit

Geburtsdatum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TAG	MONAT	JAHR

Gutschein

ja

Nr.

nein

Integrationsvereinbarung

1. Ich gehe hiermit die Integrationsvereinbarung ein.
2. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich der damit eingegangenen Verpflichtung spätestens vier Jahre nach Erteilung der Erstniederlassungsbewilligung bzw. nach Erteilung der weiteren Niederlassungsbewilligung nachzukommen habe (für Drittstaatsangehörige, die sich nach dem 1. Jänner 1998 niedergelassen haben).
3. Ich nehme zur Kenntnis, dass der Bund 50% der Kosten eines Deutsch-Integrationskurses übernimmt, wenn der Abschluss des Kurses im ersten Jahr nach Erteilung der maßgeblichen Niederlassungsbewilligung oder unter Setzung einer Nachfrist von sechs Monaten innerhalb von 18 Monaten erfolgt. Erfolgt der Abschluss des Kurses nach dem 18., aber vor Vollendung des 24. Monats nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung, übernimmt der Bund 25% der Kosten. Erfolgt der Kursbesuch erst im dritten Jahr nach Erteilung der maßgeblichen Niederlassungsbewilligung, habe ich die Kosten zu 100% selbst zu tragen, es sei denn, mir wurde auf gesonderten Antrag ein Aufschub gewährt.
4. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich eine Verwaltungsübertretung gemäß § 108 Abs. 1a und 1b FrG begehe, sollte ich zwei Jahre nach Erteilung der maßgeblichen Niederlassungsbewilligung nicht mit der Erfüllung der Integrationsvereinbarung begonnen haben (Geldstrafe bis zu 100 € – Ausnahme bei Gewährung eines Aufschubes). Eine Verwaltungsübertretung liegt auch vor, wenn ich den Nachweis der Erfüllung der Integrationsvereinbarung drei Jahre nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung nicht erbringe (Geldstrafe bis zu 200 € – Ausnahme bei Gewährung eines Aufschubes).
5. Weiters nehme ich zur Kenntnis, dass ich gemäß § 34 Abs. 2a und 2b FrG ausgewiesen werde, wenn ich die Integrationsvereinbarung nicht innerhalb von vier Jahren nach Erteilung der Erstniederlassungsbewilligung aus Gründen, die ausschließlich von mir zu vertreten sind, erfüllt habe oder mit der Erfüllung der Integrationsvereinbarung nicht innerhalb von drei Jahren nach Erteilung der Erstniederlassungsbewilligung aus Gründen, die ausschließlich von mir zu vertreten sind, begonnen habe.

Ort

Datum

Unterschrift

Hinweis:

Deutsch: Fremde, denen nach dem 1. Jänner 2003 eine Erstniederlassungsbewilligung erteilt wird oder denen zwischen dem 1. Jänner 1998 und dem 31. Dezember 2002 eine Erstniederlassungsbewilligung erteilt wurde, die ab 1. Jänner 2003 verlängert werden soll, haben die Integrationsvereinbarung (IV) einzugehen und zu erfüllen, es sei denn, es liegt ein Ausnahmetatbestand vor (siehe Merkblatt).

Wird der Deutsch-Kurs im ersten Jahr nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung abgeschlossen, zahlt der Bund 50% der Kurskosten (maximal € 182,-). Das gilt auch, wenn der Kurs innerhalb von 18 Monaten nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung abgeschlossen wird und eine Nachfrist von sechs Monaten gesetzt wurde. Wird der Kurs erst nach dem 18., aber vor Vollendung des 24. Monats nach Erteilung der Niederlassungsbewilligung abgeschlossen, zahlt der Bund 25% der Kurskosten. Wird der Kurs erst im dritten Jahr besucht, hat der Fremde die Kosten zur Gänze selbst zu zahlen, außer die Behörde hat mit Bescheid einen Aufschub für den Besuch des Kurses gewährt.

Die Nichterfüllung der Integrationsvereinbarung kann fremdenrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (Verwaltungsstrafen, Ausweisung).

English: Aliens who are granted a first establishment permit after 1 January 2003 or who were granted a first establishment permit between 1 January 1998 and 31 December 2002 which is to be renewed as of 1 January 2003 have to enter into and fulfil the Integration Agreement unless their situation is subject to exemption (see Information Sheet).

If the German-language course is completed in the first year after the establishment permit was granted, the Federal Government will pay 50% of the cost of the course (up to a maximum amount of € 182). This will also be the case if the course is completed within 18 months of granting of the establishment permit and a grace period of six months was granted. If the course is completed after the 18th month only but before the end of the 24th month after the first establishment permit was granted, the Federal Government will pay 25% of the cost of the course. If a course is attended in the third year only, the alien must bear the total cost alone unless the government agency granted a deferment for attendance of the course by means of a decision.

Non-fulfilment of the Integration Agreement may lead to consequences under the law governing aliens (administrative penalties, deportation).

Französisch: Les étrangers auxquels sera délivré un premier permis d'établissement après le 1/1/2003, ou auxquels un premier permis d'établissement a été délivré entre le 1/1/1998 et le 31/12/2002 et qui devra être prolongé à partir du 1/1/2003, sont tenus de passer et d'exécuter la convention d'intégration (IV), à moins qu'il existe des faits permettant une exemption (voir feuille de renseignements).

Si l'étranger termine le cours d'allemand au cours de la première année après la délivrance du permis d'établissement, la République d'Autriche paye 50% des frais du cours (au maximum € 182,00). Ceci est également valable s'il termine le cours dans un délai de 18 mois après la délivrance du permis d'établissement et si un délai supplémentaire de six mois a été fixé. Si l'étranger termine le cours seulement après le 18ème mois mais avant la fin du 24ème mois après la délivrance du permis d'établissement, la République paye 25% des frais du cours d'allemand. Si le cours est fréquenté seulement dans la troisième année, l'étranger doit payer lui-même tous les frais du cours, à moins que l'autorité lui ait accordé par arrêté un délai pour la fréquentation du cours. La non-exécution de la convention d'intégration peut entraîner les conséquences prévues par la législation relative aux étrangers (sanctions administratives, expulsion).

Serbisch: Stranci, kojima bude posle 1.1.2003 dodelena prva dozvola boravka ili kojima je između 1.1.1998 i 31.12.2002 dodelena prva boravišna dozvola, koja od 1.1.2003 treba da bude produžena, oni moraju da prihvate i ispunjenje Integracijskog Dogovora (ID), osim ako se ne radi o iznimnim okolnostima (vidi pismene upute).

Ako se kurs nemačkog jezika završi u prvoj godini nakon dodele prve boravišne dozvole, onda plaća Država 50% troškova za jezični kurs (maksimalno € 182). To važi također ako se jezični kurs završi također u roku od 18 meseci posle dodeljivanja prve boravišne dozvole uz davanje odgode za šest meseci. Ako jezični kurs bude završen tek posle 18 meseci ali još pre 24. meseca posle dodeljivanja prve boravišne dozvole, tada plaća Država 25% troškova za jezični kurs. Ako jezični kurs bude posećivan tek u trećoj godini, onda snosi stranac u potpunosti sve troškove sam, osim ako vlasti daju rešenje za odgodu posećivanja jezičnog kursa.

Neispunjavanje Intergracijskog Dogovora može imati pravne posledice za strance (upravna kazna, izgon).

Bosnisch: Stranci, kojima bude poslije 1.1.2003 dodijeljena prva dozvola boravka ili kojima je između 1.1.1998 i 31.12.2002 izdana prva boravišna dozvola, koja od 1.1.2003 treba biti produžena, oni moraju prihvatiti i ispuniti Integracijski Dogovor (ID), osim ako se ne radi o iznimnim okolnostima (vidi pismene upute).

Ako se kurs njemačkog jezika završi u prvoj godini nakon dodjele prve boravišne dozvole, onda plaća Država 50% troškove za jezični kurs (maksimalno € 182). To važi također ako se jezični kurs završi također u roku od 18 mjeseci poslije dodjeljivanja prve boravišne dozvole uz davanje odgode za šest mjeseci. Ako jezični kurs bude završen tek poslije 18 mjeseci ali još prije 24. mjeseca poslije dodjeljivanja prve boravišne dozvole, tada plaća Država 25% troškova za jezični kurs. Ako jezični kurs bude posećivan tek u trećoj godini, onda snosi stranac u potpunosti sve troškove sam, osim ako vlasti daju rješenje za odgodu posećivanja jezičnog kursa.

Neispunjavanje Intergracijskog Dogovora može imati pravne posljedice za strance (upravna kazna, izgon).

Türkisch: Almanca: 1.1.2003 tarihinden sonra ilk yerleşim izni verilen yabancılar ya da 1.1.1998 tarihiyle 31.12.2002 tarihi arasında ilk yerleşim izni verilmiş olup bu izinleri 1.1.2003 tarihinden itibaren uzatılacak olan yabancılar, istisnai bir keyfiyetin söz konusu olmaması halinde (duyuru broşüründen bakınız), entegrasyon anlaşmasını (IV) imzalamak ve yerine getirmek zorundadırlar.

Eğer Almanca kursu yerleşim izninin verilmesinden sonra birinci yıl içinde tamamlanmışsa, devlet kurs masraflarının % 50 'sini (en fazla € 182,-) karşılar. Bu durum, kursun yerleşim izninin verilmesinden sonra 18 ay içinde tamamlanmış olması ve altı aylık bir ek süre tanınmış olması halinde de geçerlidir. Eğer kurs 18 ayın tamamlanmasından sonra, ancak 24 ayın tamamlanmasından önce bitirilmişse, devlet kurs masraflarının %25 'ini karşılar. Eğer kursa üçüncü yıl içinde devam edilirse ve resmî makamlar kursa devam için yazılı bir kararla tecil süresi tanınmışsa, yabancı masrafların tamamını kendi ödemek zorundadır.

Entegrasyon anlaşmasının yerine getirilmemesi yabancılar hukuku ile ilgili sonuçlar doğurabilir (İdarî cezalar, yurt dışı edilme).

Kroatisch: Strani građani, kojima bude poslije 1.1.2003 dodijeljena prva dozvola boravka ili koji dobiju između 1.1.1998 i 31.12.2002 prvu boravišnu dozvolu, koja od 1.1.2003 treba biti produžena, oni moraju prihvatiti i ispuniti Integracijski Dogovor (ID), osim ako se ne radi o iznimnim okolnostima (vidi pismene upute).

Ako se tečaj njemačkog jezika završi u prvoj godini nakon dodjele prve boravišne dozvole, onda plaća Država 50% troškove za jezični tečaj (maksimalno € 182). To važi također ako se jezični tečaj završi također u roku od 18 mjeseci poslije dodjeljivanja prve boravišne dozvole uz davanje odgode za šest mjeseci. Ako jezični tečaj bude završen tek poslije 18 mjeseci ali još prije 24. mjeseca poslije dodjeljivanja prve boravišne dozvole, tada plaća Država 25% troškova za jezični tečaj. Ako jezični tečaj bude posećivan tek u trećoj godini, onda snosi stranac u potpunosti sve troškove sam, osim ako vlasti daju rješenje za odgodu posećivanja jezičnog tečaja.

Neispunjavanje Intergracijskog Dogovora može imati pravne posljedice za strance (upravna kazna, izgon).

Polnisch: Obcokrajowcy, którzy otrzymają po 1 stycznia 2003r. pierwsze zezwolenie na osiedlenie się lub którzy otrzymali w okresie między 1 stycznia 1998r. a 31 grudnia 2002r pierwsze zezwolenie na osiedlenie się, które od 1 stycznia 2003r. ma zostać przedłużone, muszą zawrzeć umowę integracyjną (IV) i umowę tę zrealizować, za wyjątkiem przypadków wymienionych w biuletynie informacyjnym.

W wypadku, jeżeli obcokrajowiec ukończy kurs języka niemieckiego w pierwszym roku po otrzymaniu zezwolenia na osiedlenie się, państwo austriackie przejmuje 50% kosztów kursu (najwyżej do kwoty 182,- €). Postanowienie to obowiązuje także w przypadku, jeżeli obcokrajowiec zakończy kurs w okresie do 18 miesięcy po otrzymaniu zezwolenia na osiedlenie się oraz jeżeli termin ukończenia kursu został przedłużony o sześć miesięcy. Jeżeli obcokrajowiec ukończy kurs językowy w okresie od 18 do 24 miesięcy po otrzymaniu zezwolenia na osiedlenie się, państwo przejmuje 25% kosztów kursu. Jeżeli natomiast obcokrajowiec ucześnieza na kurs nauki języka dopiero w trzecim roku, musi sam ponieść pełną sumę kosztów kursu, chyba że odpowiedni urząd wydał orzeczenie zezwalające na odroczenie kursu.

Niedotrzymanie umowy integracyjnej może pociągnąć za sobą konsekwencje prawne w myśl ustawy o cudzoziemcach (kary administracyjne, wydalenie z Austrii).

Rumänisch: Străinii căroră i se va acora după 1.1.2003 o primă permisiune de stabilire a domiciliului sau care au primit o primă permisiune de stabilire între 1.1.1998 și 31.12.2002 care va trebui prelungită după 1.1.2003 trebuie să accepte „acordul de integrare” (IV) sau să-i împlinească condițiile, cu excepția celor care se găsesc într-o situație deosebită (vezi nota informativă).

În cazul în care cursul de limbă germană este absolvit în primul an după acordarea permisiunii de stabilire, preia oficial federal 50% din costurile pentru acesta (maximal € 182). Această măsură rămâne valabilă și atunci când se încheie acest curs în 18 luni de la primirea permisiunii de stabilire și se acordă o prelungire de termen de șase luni. Dacă cursul se încheie doar după 18 luni, dar nu după împlinirea a 24 de luni de la primirea permisiunii de stabilire, oficial federal preia 25% din costurile pentru acest curs. Străinul care frecventează cursul doar în al treilea an trebuie să preia complet costurile pentru acesta, cu excepția situației în care oficial îi acordă prin decizie o prelungire de termen pentru absolvirea acestui curs. Neîmplinirea acordului de integrare duce la consecvențe de ordinul legislației pentru străini (pedepse administrative, expulzare).